

#NORD 11. Oktober 2019

Drittes Seminar der Betriebsgruppe DB Kommunikationstechnik Nord

Bereits zum dritten Mal fand das Seminar der Betriebsgruppe bei der DB Kommunikationstechnik GmbH, Region Nord statt. Nach dem es in den Vorjahren nach Bad Staffelstein und Bad Bevensen ging, war dieses Mal Bremen als Veranstaltungsort der 3- tägigen Veranstaltung gewählt worden.



Bereits zum dritten Mal fand das Seminar der Betriebsgruppe bei der DB Kommunikationstechnik GmbH, Region Nord statt. Nach dem es in den Vorjahren nach Bad Staffelstein und Bad Bevensen ging, war dieses Mal Bremen als Veranstaltungsort der 3- tägigen Veranstaltung gewählt worden.

Los ging es nach einer etwas holprigen Anreise (bedingt durch Sturmtief Ignatz) mit dem Kollegen Sven Hitz vom Besonderen Personalrat - Dienststelle Nord. Er berichtete unter anderem über die Beförderungssituation, die Alimentierung und die Pensionierung. Diese Themen waren nicht nur für die zugewiesenen Beamten interessant. Außerdem stimmte er die Teilnehmer für die bevorstehende Wahl zu den Besonderen Personalräten ein. Hier zählte er die Erfolge der letzten Jahre auf und erklärte, warum es so wichtig ist seine Stimme abzugeben.

Am zweiten Tag beehrte uns Martin Kasperowski vom Fonds soziale Sicherung. Anhand einer Präsentation wies er auf die vielen Förderungsmöglichkeiten durch den Fonds hin und wies auf die Neuerungen hin, welche seit dem 01.09.2019 möglich sind.

Nach dem Mittagessen widmete sich dann die Gruppe der Stadt Bremen. Organisiert durch den Kollegen Torsten Wilke ging es mit einer Stadtführung mit einem recht launigen Stadtführer los. Danach ging es für alle ins Geschichtenhaus. Hier wurde den Teilnehmer*innen durch Darsteller die historische Geschichte Bremens lebhaft nähergebracht.

Am dritten Tag diskutierte der Betriebsratsvorsitzende Markus Meier mit allen Teilnehmer*innen aktuelle Themen aus der Region und dem Unternehmen, bevor Gewerkschaftssekretär Joachim Plank die Ergebnisse der letzte Tarifrunde noch einmal beleuchtete.

Bepackt mit vielen Informationen und großartigen Eindrücken ging es dann, dieses Mal störungsfrei, nach Hause oder zur „Fridays for Future“-Demonstration.

Danke noch einmal an Klemens Brandt, der für das Seminar als Leiter zur Verfügung stand. Einig waren sich alle, dass man im nächsten Jahr gerne wieder ein Seminar durchführen möchte.